

Beschreibung



Fränkischer Rotwein Wanderweg

Wandern wo der Rotwein wächst - 10. Platz DSW 2019

Seit 1990 verbindet der Fränkische Rotwein Wanderweg die Weinlagen im Spessart-Mainland von Großwallstadt und Großostheim im Norden bis zum Bürgstadter Centgrafenberg im Süden und läuft dabei mitten durch die Region Churfranken. Hier lädt man Sie ein, langsam zu leben und die genussreiche Vielfalt an Landschaft, Kultur, Küche und Keller zu genießen. Insgesamt 79 km, unterteilt in sechs Etappen, führen von den Weinlagen in Großwallstadt und Großostheim über die Weinstädte Erlenbach und Klingenberg am Main, vorbei an der bekannten Fachwerkstadt Miltenberg, bis zur namhaften Winzergemeinde Bürgstadt. Die weitgehend gemütlich zu laufende Wanderstrecke beeindruckt vor allem mit seinen Ausblicken über die Rebstöcke hinweg ins Maintal. Außerdem findet sich rechts und links des Weges immer ein Winzer, der gerade seine Häckerwirtschaft geöffnet hat. Weitere Besonderheiten am Wegesrand sind z.B. der Churfranken Kräutergarten und der Churfranken-Steig. Höhepunkte sind die mittelalterliche Fachwerkaltstadt Miltenberg am Main, das hoch über dem Fluss thronende Kloster Engelberg, die Römerstadt Obernburg, die alterwürdige Rotweinstadt Klingenberg und die Bürgstädter Weinlagen.

Die DSW-Wahl 2019 ist abgeschlossen!
Hier geht es zu den Ergebnissen auf wandermagazin.de



Info und Buchung

Mainland Miltenberg – Churfranken e.V.

Hauptstraße 57

63897 Miltenberg

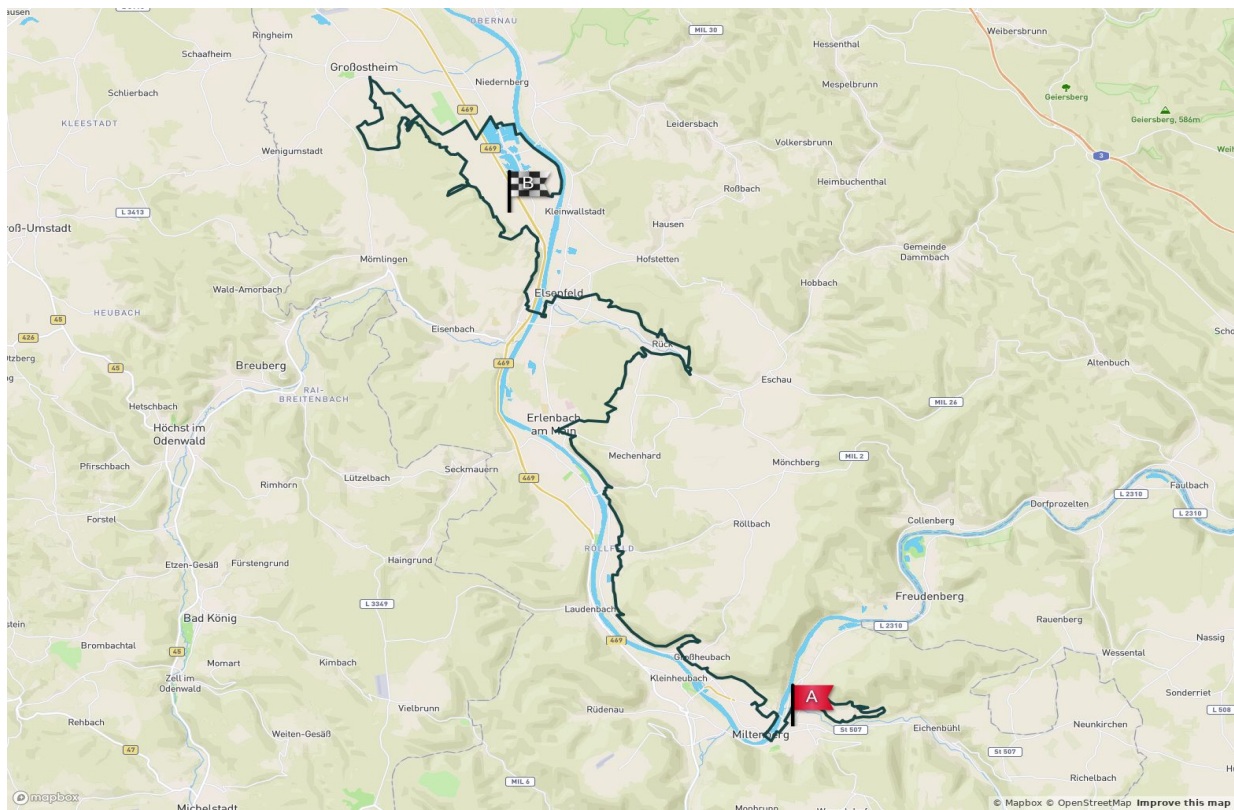
Tel. 09371 6606975 oder 09371 6606976

Fax 09371 6606979

info@churfranken.de

www.churfranken.de

Karte



Gesamtlänge:	79 km
Gehzeit:	ca. 20 Std.
Höhenmeter:	auf 1530 m/ ab 1500 m
Schwierigkeitsgrad:	mittel
Start:	Sportpark TV Großwallstadt
Ziel:	Parkplatz Tabakshalle Bürgstadt

An-/Abreise

Anfahrt: A3 bis Ausfahrt Stockstadt, weiter auf der B469 in Richtung Miltenberg bis Großwallstadt

Parken: Parkplatz vor dem Sportpark des TV Großwallstadt, Am Neubergsweg 6-10, 63868 Großwallstadt

ÖPNV: Mit dem Zug nach Aschaffenburg oder Obernburg-Eisenfeld, weiter mit dem Bus nach Großwallstadt